



FRANKENWALD
Kath. Seelsorgebereich

Pfarrbrief

REGION RENNSTEIG

Februar 2026

Fastenzeit

Eine Challenge
fürs Leben

Pfarrei St. Laurentius **Buchbach**

mit Filiale Christ König **Tettau**

Pfarrei Heilig Geist **Ludwigsstadt**

Pfarrei St. Michael **Reichenbach**

mit Filiale Vierzehn Nothelfer **Haßlach**

Pfarrei St. Heinrich **Steinbach am Wald**

mit Filiale St. Marien **Kehlbach**

Pfarrei St. Nikolaus **Windheim**

mit Filiale Mariä Heimsuchung **Hirschfeld**

Bild: Foto von Jakub Klucky auf Unsplash | bearbeitet



Fastenzeit—Eine Challenge fürs Leben

Am 18. Februar beginnt die Fastenzeit. In den Tagen davor macht man sich oft Gedanken, was man sich für die Fastenzeit vornimmt und auf was man verzichten möchte. Am besten erzählt man jemanden von seinen Vorsätzen. Mit einem Fastenversprechen schafft man es bestimmt besser. Und dann beginnt die Challenge – 40 Tage Spaß und Freude Ade. Aber ist das wirklich der Sinn der Fastenzeit?

Der Startschuss der Challenge beginnt beim Aschermittwochsgottesdienst, wenn einem Asche auf den Kopf gestreut wird und dazu die Worte Jesu gesprochen werden: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Im griechischen Originaltext steht für „Kehrt um“ das Wort metanoete. Gemeint ist damit sogar noch mehr als eine Umkehr, es geht um ein Umdenken, eine wirkliche Sinnesänderung.

1. Challengeaufgabe: Mit der richtigen Haltung herangehen

Eine Haltung, die beim „Umdenken“ hilft, ist die Demut. Ein demütiger Mensch ist ein Mensch mit De-MUT. Mut, die eigenen Fehler einzugestehen, Mut, sich selbst Gutes zuzutrauen, Mut, Gott zu vertrauen. Das ist doch eine gute Motivation für die Herausforderung.

2. Challengeaufgabe: Eintauchen in die Tiefe

Mit der richtigen Haltung merkt man schnell, dass der bloße Verzicht auf etwas nur die Oberfläche ankratzt, von dem, was ich mir eigentlich für mein Leben, für mein Miteinander und für meinen Glauben erhoffe. Die Wirklichkeit ist stets mehr als das, was du siehst, hörst und erkennst! Es heißt also Eintauchen und sich in den Tiefen des eigenen Ichs auf die Suche zu machen – vielleicht auch auf die Suche nach dem Göttlichen in mir.

3. Challengeaufgabe: Anders leben

Nach dem Eintauchen, muss man auch wieder in die äußere Welt auftauchen. Das heißt aus einer Haltung heraus neu leben. Machen Sie sich beispielsweise immer wieder bewusst, dass Ihr Gegenüber mehr ist als sein Beruf, sein Aussehen oder seine Meinung. Oder vertrauen Sie alles, was nicht in Ihrer Macht steht, Gott an.

Der Gewinn dieser Challenge

Wer diese Challenge annimmt, für den kann die Fastenzeit zu einem Neuanfang werden. Denn wer demütig durchs Leben geht, der sieht die Welt mit anderen Augen und entwickelt einen Blick für das Schöne und Gute. Der Aschermittwoch ist dann nicht die Spaßbremse – im Gegenteil: Er ist der Beginn einer Freude, die einem der Glaube schenkt.

**So wünsche ich einen guten Start und viel Ausdauer für
die kommende Fastenzeit.
Euer Andreas Roderer, Gemeindereferent**

Neues aus unseren Pfarreien

Erstkommunion 2026

Gemeinsamer Kommunionunterricht

Der gemeinsame Kommunionunterricht für die Ortschaften Reichenbach, Haßlach, Steinbach am Wald, Kehlbach und Ludwigsstadt findet am Samstag, 28.02.26 um 10:00 Uhr im Pfarrsaal Reichenbach statt.

Jubelkommunion 2026

Die Anmeldungen für die Jubelkommunion liegen ab Januar in den jeweiligen Kirchen am Schriftenstand aus. Informieren Sie auch Ihre Schulkollegen, die nicht mehr in der Heimatgemeinde wohnen. Herzlichen Dank! Es sind natürlich auch alle Jubilarinnen und Jubilare eingeladen, die nicht in dieser Pfarrei die Erste Hl. Kommunion empfangen haben und trotzdem ihr Jubiläum mitfeiern möchten.

Firmung 2026

Im März startet die neue Firmvorbereitung im Kath. Seelsorgebereich Frankenwald. Für den Bereich Rennsteig und Oberer Frankenwald sind alle Jugendlichen der 7. Klassen eingeladen dieses Sakrament zu empfangen:

Firm – Informationsabend

Do., 26.02.2026, 19:30 Uhr, Kirche Hirschfeld

Firmung

Sa., 26.09.2026, 10:00 Uhr, St. Laurentius
Buchbach
durch Erzbischof Herwig Gössl

Beim Informationsabend wird der Weg der Firmvorbereitung vorgestellt und weitere Details geklärt. Die Jugendlichen haben eine gesonderte Einladung zu diesem Abend erhalten. Falls du keine Einladung erhalten hast, aber an der Firmung 2026 teilnehmen möchtest, kannst du dich bei einem der Ansprechpartner melden. Die Firmvorbereitung startet mit dem **Firmwochenende im Jugendhaus am Knock** vom 20.03. – 22.03.2026. Diesen Termin bitte vormerken.

Ansprechpartner für die Firmung

Pastoralreferent Josef Grünbeck, josef.gruenbeck@erzbistum-bamberg.de

Gemeindereferent Andreas Roderer, andreas.roderer@erzbistum-bamberg.de



Kehlbach

Die Kirchenstiftung St. Marien Kehlbach sucht ab 01.04.26

eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in auf Ehrenamtspauschale

(bis 960 Euro steuerfrei) von

April bis Oktober zum Rasenmähen (Friedhof).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden!

Kontakt: Pfarramt Reichenbach, Tel: 09268 / 1262 oder

Kirchenpfleger Joachim Schnappauf, Tel: 09269 / 7401 oder 09269 / 500.

Ökumenische Andacht zur Verabschiedung

In einer ökum. Andacht in Tettau wurde die Gründerin des Stephanus Dienstes Manuela Kraus und ihrer langjährigen Mitarbeiterin Marion Manz verabschiedet. Pfr. Michael Bergner und EaAP Hans Kaufmann bedankten sich bei den beiden Frauen für ihre geleistete Arbeit und ihrem Dienst am Menschen und wünschten ihnen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.



Links: Das Bild zeigt Manuela Kraus mit ihrer Nachfolgerin Jenni Ross und Marion Manz (am Tisch)

Rechts: das Bild zeigt Pf Michael Bergner und EaAP Hans Kaufmann während der Feier

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von 01.03.26 – 31.03.26.

Redaktionsschluss ist der 15.02.26.

**Bis dahin bitte alle Messbestellungen oder Berichte im jeweiligen Pfarrbüro
melden oder abgeben. Herzlichen Dank! ☺**

Vergelts Gott! Die Sternsingerinnen und Sternsinger waren unterwegs!

Wie jedes Jahr haben die Kinder und Jugendlichen, aber auch viele Ehrenamtliche unserer Pfarrgemeinden gemeinsam eine erfolgreiche Sternsingeraktion auf die Beine gestellt. So konnten die Sternsinger wieder viele Menschen besuchen, den Segen in die Häuser und Wohnungen bringen und Geld für benachteiligte Kinder sammeln.

Mit Ihrer Spende für Kinder in den Projekten der Sternsinger werden auch Sie zum Segen für Mädchen und Jungen, die unsere Hilfe brauchen.

Herzlichen Dank allen Sternsingern/-innen, Ehrenamtlichen, Spenderinnen und Spendern!

rechts: Die Sternsinger aus Windheim und Hirschfeld sammelten 2450,00 Euro.



links:

In Reichenbach sammelten die Sternsinger 1.222,00 Euro für die Sternsingeraktion



rechts:

in Kehlbach konnten 502,00 Euro für hilfsbedürftige Kinder an die Sternsingeraktion übergeben werden





links:

**Ein Spitzenergebnis konnten die Sternsinger aus Ludwigsstadt verbuchen:
6.060,00 Euro spenden sie an die Sternsingeraktion**



rechts:

In Steinbach am Wald sammelten die Sternsinger/-innen 606,00 Euro für benachteiligte Kinder



oben: 21 Sternsinger sammelten in Tettau 2.164,50 Euro für die Sternsingeraktion

unten: Die Buchbacher Sternsinger konnten 450,00 Euro für die Aktion verbuchen



Neues aus dem Seelsorgebereich Frankenwald



Kinderkirche

Rothenkirchen

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern zur Kinderkirche in Rothenkirchen am **So., 1. März** um 10.00 Uhr in der Kirche Rothenkirchen.



Wagemut – Ökumenische Alltagsexerzitien online in der Gruppe

Unter dem diesjährigen Titel **WAGEMUT** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: **Mut beginnt mit Träumen**
2. Woche: **Grund zum Mut**
3. Woche: **Zumutung**
4. Woche: **Mutig aus dem Glauben leben**
5. Woche: **Mutig weiter**

6 Abende als Video-Meeting gestaltet, bieten eine Einführung in die jeweiligen Wochenthemen, sowie die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und zur gegenseitigen Ermutigung.

Nach Anmeldung bekommen Sie einen ersten Link, mit dem Sie sich ins erste Videomeeting einwählen können. Sie brauchen einen PC/Laptop mit Mikro und Webcam oder ein Smartphone.

Termine: 22.02./01.03./08.03./15.03./22.03./29.03.202 - jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Die Impulse bekommen Sie jeweils für eine Woche per Mail zugeschickt. Wenn Sie ein Exerzitienheft möchten, kann es unter allex@erzbistum-bamberg.de bestellt werden. Falls Sie alleine oder in Einzelbegleitung die Exerzitien durchführen wollen, melden Sie sich bitte hier an: <https://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de>

Anmeldung und weitere Infos bei:

Harald Ulbrich, Tel. +49 9261 9657393 od. +49 160 96762929
harald.ulbrich@erzbistum-bamberg.de

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am 28. Februar / 1. März 2026 werden in ganz Bayern die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Diese Wahlen sind ein wichtiges demokratisches Element in unserer Kirche und eine Chance sich aktiv in die Gestaltung unseres kirchlichen Lebens einzubringen. Das Motto für die Wahl lautet: „Gemeinsam gestalten. Gefällt mir!“

Als Christ leben!

Christinnen und Christen brauchen nicht den Kopf einzuziehen. Mutig und bestimmt können sie die Botschaft des Evangeliums in die Welt tragen, so wie es Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat. Dieser Auftrag und Zuspruch Jesu gelten bis heute – weil auch eine moderne Gesellschaft Menschen braucht, die geleitet von ihrem Glauben für andere einstehen.

Weiter denken!

Der christliche Horizont endet nicht an den Grenzen der eigenen Pfarrgemeinde. Weiter denken bedeutet auch, nicht nur auf das nächste Jahr, auf die aktuelle Wahlperiode zu schauen. Den Blick nach vorne zu richten, weiter zu denken und in großen Dimensionen neue Ideen zu entwickeln – so kann Kirche erfahrbar werden. In der eigenen Pfarrei, im Seelsorgebereich und im Erzbistum.

Mutig handeln!

Als engagierte Christinnen und Christen sind wir nicht nur Handlanger. Wir haben etwas zu sagen und wollen unsere Kirche mitgestalten und zukunftssicher ausrichten. Selbstbewusst, couragiert und mutig. In allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, wirkt der Pfarrgemeinderat beratend, koordinierend und beschließend mit. Er hat die Aufgabe, die Menschen in ihren Wünschen, Enttäuschungen, Hoffnungen und ihren Entwicklungsmöglichkeiten zu begleiten.

Gehen Sie am 28. Februar oder am 1. März zur Wahl und zeigen Sie durch Ihre Stimmabgabe, dass Sie hinter den Kandidatinnen und Kandidaten stehen!

Wenn Sie Ihre Stimme nicht persönlich abgeben können, dann beantragen Sie gerne **Briefwahl**. Ein Anruf in Ihrem Pfarrbüro genügt. Gerne können Sie sich natürlich auch per Mail melden: ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de.

Die Briefwahl müssen Sie **bis spätestens 22. Februar 2026** beantragen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten, die Wahlzeiten und Wahllokale finden Sie im Lokalteil der einzelnen Pfarreien.

Sonntagabend-Gottesdienst in Rothenkirchen

Am Sonntag, 22.02.2026 findet der nächste Sonntagabend-Gottesdienst für den Seelsorgebereich Frankenwald in Rothenkirchen statt.

Der Gottesdienst, zu dem alle Gläubigen aus dem Seelsorgebereich eingeladen sind, beginnt um 17.00 Uhr und steht unter dem Motto "Tischlein deck dich!".

Im Anschluss bereiten der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung einen kleinen Imbiss im Pfarrheim vor. Ganz herzlich sind alle zum Gottesdienst und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Sonntagabend-Gottesdienste sind eine Initiative des Seelsorgebereichsrates. Sie finden viermal im Jahr in unterschiedlichen Gemeinden statt.

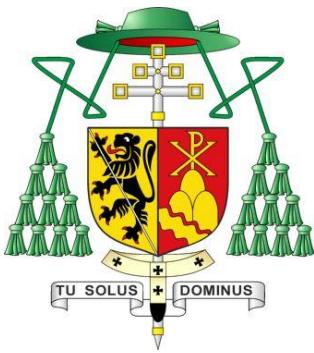


Tischlein deck dich!
Gottesdienst in Rothenkirchen
am Sonntag, 22. Februar 2026
um 17:00 Uhr

mit leitendem Pfarrer **Betlef Pötzl**.
Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

FRANKENWALD
Kath. Seelsorgebereich

www.seelsorgebereich-frankenwald.de



Erzbischof Herwig Gössl stellt Entwicklungslinien für die Zukunft der Pastoral im Erzbistum Bamberg vor

Am Fest der Taufe des Herrn hat Erzbischof Gössl Entwicklungslinien – sog. Pastorale Orientierungen – für die zukünftige Seelsorge vorgestellt. Hier ein paar Auszüge ...

Heute findet sich die Kirche in einer zunehmend differenzierten Gesellschaft und trifft auf Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten, Erwartungen und Bedürfnissen. Wir erkennen, dass wir diesen nicht vollumfänglich gerecht werden können, da unsere Möglichkeiten und Ressourcen begrenzt sind. In dieser Situation ist Jesus Christus unser Maßstab. Er hat sich von Notlagen der Menschen ansprechen lassen, auch über die Grenzen des eigenen Volkes hinaus, und er hat die Botschaft vom nahe gekommenen Reich Gottes verkündet. In seiner Sendung wusste sich Jesus Christus vom himmlischen Vater gehalten, mit ihm verband er sich besonders durch das Gebet aufs Innigste. Um seine Sendung weiterzutragen, hat er eine Gemeinschaft von Jüngerinnen und Jüngern um sich gesammelt, der er auch bei ausbleibendem Erfolg seine beständige Nähe und Begleitung versprochen hat. Vom Vorbild Jesu lernen heißt, auch mit möglichem Misserfolg zu rechnen, heißt loslassen können, heißt Hingabe aus Solidarität. Für dies alles steht das Kreuz des Erlösers als unser christliches Erkennungszeichen.

Gesandt ins Heute

Die Kirche von Bamberg richtet sich in ihrem pastoralen Handeln, ihrem Sendungsauftrag folgend, zukünftig gleichermaßen gezielt auf Menschen aus, die

- ihren Glauben im Alltag und in Gemeinschaft leben wollen – wie bisher oder in neuen Formen,
- punktuell kirchliche Dienstleistungen (Liturgie, Kasualien etc.) oder Engagementmöglichkeiten (z. B. Projekte im sozial-caritativen Bereich) suchen,
- offen für Sinn- und Lebensfragen sind, ohne aktiv nach kirchlichen Angeboten zu suchen,
- marginalisiert sind oder sich in einer Notlage befinden und Unterstützung, Begleitung oder konkrete Hilfe benötigen.

Miteinander gestalten

Pastorales Handeln entwickelt sich ausgehend von und gemeinsam mit den Menschen, ihren unterschiedlichen Lebenswelten, ihren Themen, ihren Ausdrucksformen. Wir sehen die Vielfalt der Lebenswirklichkeiten als Ressource und Potenzial.

Neues ermöglichen

Veränderte Rahmenbedingungen erfordern eine Neuorganisation kirchlichen Handelns

hinsichtlich Strukturen, Rollen und Prozessen. Folgende Aspekte sind handlungsleitend für deren Weiterentwicklung:

- Pastorales Handeln findet in der Gesellschaft statt und ist durch Engagement und Eigeninitiative, die sich dort zeigen, inspiriert und getragen. Dies zu ermöglichen und ggf. zu unterstützen, ist Aufgabe aller pastoral Handelnden – sowohl der hauptberuflich Mitarbeitenden als auch der beauftragten Engagierten.
- Leitung wird wahrgenommen und partizipativ gestaltet. Für alle Prozesse ist das Prinzip der Synodalität handlungsleitend: Hören, Dialog und geistliche Unterscheidung.
- Die Kirche von Bamberg erhebt nicht den Anspruch, kirchliches Leben im Sinne einer Versorgung durch Haupt- und Ehrenamtliche flächendeckend aufrechtzuerhalten. Daher konzentriert sie ihre Kräfte auf profilierte und verlässliche Orte, die Schwerpunkte setzen und Strahlkraft entfalten.
- Die Verwaltung ist möglichst effizient zentral in größeren Räumen (Seelsorgebereichen) organisiert.

Vernetzt handeln

Die katholische Kirche hat den Sendungsauftrag, die Welt im Geist Christi zu gestalten. Sie versteht sich als zuverlässige Partnerin im Sozialraum, die ihre Verantwortung im Miteinander mit anderen Akteuren wahrnimmt und weiterentwickelt. Aus einer sozialraumorientierten Haltung heraus sucht sie aktiv nach Kontaktspielen mit Menschen, Initiativen und Organisationen, die vor Ort Verantwortung tragen.

Wesentliches stärken – Mögliches freisetzen

Grundsätzlich richtet sich der Einsatz der Ressourcen im Seelsorgebereich nach den Erfordernissen im Sozialraum und den identifizierten Bedürfnissen der Menschen. Kriterien für den Ressourceneinsatz sind:

- Zentrale Kirchen und besondere geistliche Orte sichern das gottesdienstliche Leben, auch wenn die regelmäßige Feier der Eucharistie und der Sakramente nicht mehr an allen bisherigen Orten gewährleistet werden kann.
- Wertschätzendes Abschiednehmen und Loslassen ist ein Gebot der Stunde.
- Die Unterstützung und Begleitung von Menschen, die Kirche selbstorganisiert im Nahraum leben wollen, wird priorisiert.
- Neben bestehenden Kirchorten werden neue Orte der Hoffnung und des gelebten Glaubens gefördert.
- Der Erhalt und die Nutzung kirchlicher Immobilien wird von der Pastoralstrategie her gedacht und konsequent multifunktional, kooperativ und – wo es sinnvoll ist – ökumenisch ausgerichtet.

Auszeichnung für unsere Bibliothek in Teuschnitz

Die Volkshochschule Kronach verlieh an unser Team der Bibliothek im Alten Torhaus die „Bildungseule“. Die Vorsitzende der VHS, Bürgermeisterin Angela Hofmann, übereichte uns diese besondere Auszeichnung.

Die Bildungseule wird für besonderen Verdienste in der Bildungsarbeit seit 2020 verliehen. Dieses Mal fiel dieser besondere Preis – auf Vorschlag der 3. Vorsitzenden Susanne Daum – an unser Team, das sich mit viel Herzblut in der Bücherei einsetzt.



Für das ehrenamtliche Engagement, die Bildungsangebote und die vielseitigen Literaturangebote und Veranstaltungen habe sich unsere außergewöhnliche aktive Bibliothek hier in Teuschnitz die Auszeichnung verdient, so die Vorsitzende. Unser Bürgermeister Frank Jakob gehörte zu den ersten Gratulanten und freute sich mit uns über die Verleihung. „Die Bibliothek ist ein Generationenhaus, für jeden ist etwas zu finden, jeder ist willkommen um das tolle Angebot zu nutzen“ so der Bürgermeister. „Wir werden euch auch weiterhin unterstützen.“

Pfr. Pötzl konnte leider nicht dabei sein, ließ aber herzliche Grüße an alle bestellen und freute sich mit unserem Team.

Wir sagen DANKE! Für diese Wertschätzung unseres Engagements, für die lieben Worte und Geschenke, für die Unterstützung – finanziell und auch sonst

Wir sagen DANKE!
an die Leitung der
VHS Kronach, für
diese tolle
Auszeichnung und
den schönen
Nachmittag hier bei
uns in Teuschnitz. Es
war uns eine Ehre!



3.Vorsitzenden Susanne Daum, Leiterin Annegret Kestler, Mathilde Grüdl, Vorsitzenden Angela Hofmann
Vorsitzender Ralf Völkl, Team der Preisträger und Bgm Frank Jakob

Gottesdienstordnung für Buchbach-Tettau-Windheim-Hirschfeld

01.02.2026 bis 01.03.2026

Sonntag	01.02.	4. Sonntag im Jahreskreis	
Hirschfeld	08:30	Wort-Gottes-Feier	
Tettau	08:30	Hi. Messe	HK/BK
		*für alle Lebende und Verstorbene der Pfarrei	
Buchbach	10:00	Hi. Messe	KH:CF L:MS
		+Arno und Agathe Löffler	
Mittwoch	04.02.	Hi. Rabanus Maurus	
Buchbach	18:00	Rosenkranz	
Buchbach	18:30	Hi. Messe	
		+Eltern Agnes und Baptist Fehn	
Donnerstag	05.02.	Hi. Agatha	
Hirschfeld	18:00	Rosenkranz	
Hirschfeld	18:30	Hi. Messe	
Freitag	06.02.	Hi. Paul Miki und Gefährten	
Windheim	18:00	Rosenkranz	
Windheim	18:30	Hi. Messe	
		II. Seelenamt für Angela Fehn	
		+Eltern Annette und Ferdinand Schmitt und lebende und	
		verstorbene Angehörige der Familie	
Samstag	07.02.	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis	
Tettau	18:30	Hi. Messe	IW
		mit Blasiussegen	
		*für alle Lebende und Verstorbene der Pfarreien	

Sonntag	08.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
Hirschfeld	08:30	Hi. Messe mit Blasiussegen +Mutter Regina, alle lebende und verstorbene Angehörige und für die Armen Seelen +Mutter Elisabeth Trebes zum Jahrtag +Heinz Trebes und alle Angehörigen der Familie Trebes
Buchbach	10:00	Wort-Gottes-Feier KH:FB L:MB mit Blasiussegen
Windheim	10:00	Hi. Messe mit Blasiussegen +Großtante Agnes und Paten Werner Kotschenreuther, zum Seelenheil +Ehefrau und Mutter Anni Heinlein zum Jahrtag, Eltern und alle verstorbenen Angehörige II. Seelenamt für Raimund Trebes

Donnerstag	12.02.	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
Hirschfeld	18:00	Rosenkranz
Hirschfeld	18:30	Hi. Messe
Windheim	18:00	Rosenkranz
Windheim	18:30	Hi. Messe +Bruder Roland Seiferth zum Jahrtag und alle Verstorbenen der Familie Seiferth +Tante Rosl

Samstag	14.02.	Hi. Cyrill (Konstantin) u. hl. Methodius
Hirschfeld	18:30	Hi. Messe *für alle Lebende und Verstorbene der Pfarreien

Sonntag	15.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
Tettau	08:30	Hi. Messe JS/MH +Mann Eugen Eschrich und Brüder Siegfried und Horst Löffler
Buchbach	10:00	Hi. Messe KH:MF L:BS +Eltern Hubert und Mechthild Weigelt und Tante Annette Leitz
Windheim	10:00	Wort-Gottes-Feier

Mittwoch	18.02.	Aschermittwoch
Buchbach	17:00	Hl. Messe mit Auflegung Aschekreuz
Windheim	18:30	Hl. Messe mit Auflegung Aschekreuz
Donnerstag	19.02.	Donnerstag nach Aschermittwoch
Hirschfeld	18:00	Kreuzwegandacht
Hirschfeld	18:30	Hl. Messe mit Auflegung Aschekreuz
Freitag	20.02.	Freitag nach Aschermittwoch
Windheim	18:00	Kreuzwegandacht
Windheim	18:30	Hl. Messe +Mitglied KAB Angela Fehn +Mann und Vater Stephan Tietze zum Jahrtag, alle lebende und verstorbene Angehörige
Samstag	21.02.	Hl. Petrus Damiani
Buchbach	18:30	Hl. Messe *für alle Lebende und Verstorbene der Pfarreien
Sonntag	22.02.	1. Fastensonntag
Hirschfeld	08:30	Hl. Messe II. Seelenamt für Helene Wicklein
Tettau	08:30	Wort-Gottes-Feier
Windheim	10:00	Hl. Messe musikalisch umrahmt durch die Musikkapelle "Büddl Express" anlässlich Jahresgottesdienst *für alle lebende und verstorbene Mitglieder der Musikkapelle Büddl Express anlässlich Jahresgottesdienst *für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Neubauer, Baier, Wicklein und Bittl +Mann und Vater Nikolaus Fehn zum Jahrtag, Eltern Fehn und Wachter und beiderseits verstorbene Angehörige +Eltern Peter und Agnes Zinner zum Jahrtag +Vater Edwin Ruß +Mutter Brigitte Schmidt zum Jahrtag und verstorbene Angehörige der Familie
	11.00	Tauffeier für Gustav Sinnig

Mittwoch	25.02.	Hl. Walburga
Buchbach	18:00	Rosenkranz
Buchbach	18:30	Hl. Messe
Donnerstag	26.02.	Donnerstag der 1. Fastenwoche
Hirschfeld	18:00	Kreuzwegandacht
Hirschfeld	18:30	Hl. Messe +Gunda Ruß zum Jahrtag +Beate und Franz Ruß, sowie alle ++ Angehörigen der Fam. Ruß
Freitag	27.02.	Freitag der 1. Fastenwoche
Windheim	18:00	Kreuzwegandacht
Windheim	18:30	Hl. Messe +Vater Reinhold Vetter zum Jahrtag, alle lebende und verstorbene Angehörige der Familien Vetter-Suffa, zu Ehren der Heiligen Mutter Gottes
Samstag	28.02.	Samstag der 1. Fastenwoche
Windheim	18:00	Rosenkranz
Windheim	18:30	Hl. Messe *für alle Lebende und Verstorbene der Pfarrei
Wahllokal geöffnet für PGR Wahl		
Sonntag	01.03.	2. Fastensonntag
Hirschfeld	08:30	Wort-Gottes-Feier
Tettau	08:30	Hl. Messe
		*für alle Lebende und Verstorbene der Pfarreien
Buchbach	10:00	Hl. Messe
		+Eltern und Großeltern Markus und Gunda Fröba
KH:CF L:MS		
Wahllokale geöffnet für PGR Wahl		

Infos aus dem Pfarrbüro

St. Nikolaus Windheim/Mariä Heimsuchung Hirschfeld

Gebetsbank strahlt in neuem Glanz

Windheim. Beten ist reden mit Gott! Nicht zuletzt deshalb, aber auch vor allem, um ihrer Urgroßmutter, der „Kunnlklaa“ (Margareta Trebes) ein kleines Andenken zu geben, hat Marietta Rösler die Gebetsbank in der kleinen Kapelle der Nikolauskirche Windheim ersetzen lassen. Die bisherige Kniebank sei marode gewesen, erzählt Marietta Rösler. Deshalb habe sie den Restaurator Christian Heinlein gebeten, eine neue anzufertigen. Ihre Urgroßmutter sei eine einfache, bescheidene, gläubige und kluge Frau gewesen, erinnert sich Marietta Rösler. Viele Stunden habe sie in ihrer Kindheit mit ihr verbracht. Nahezu täglich ging die „Kunnlklaa“ zur Kapelle und kniete auf der Bank, um ihre Sorgen, Nöte und ihre Hoffnungen mit Gott im Gebet zu besprechen. Oftmals sei auch sie mit dabei gewesen. Das alles habe ihren Glauben mit gefestigt und sie für ihr späteres Leben mitgeprägt. Je älter sie werde, desto mehr nehmen die Erinnerungen an dieser besonderen Frau zu. Sie sei dankbar, dass sie einen Teil ihrer Kindheit mit ihrer Urgroßmutter verbringen durfte. Dadurch habe sie auch einen festen Bezug zur Kapelle und Gebetsbank aufgebaut, der bis heute anhält. Marietta Rösler ist überzeugt, dass ihre Urgroßmutter Gefallen daran finden würde, dass nun die Gebetsbank - auf der sie oft gekniet habe - im neuen Glanz erstrahlt. Pfarrer Cyriac Chittukalam, Messner Wendelin Vetter und Kirchenpfleger Manfred Fehn sind sich einig: „Die Sanierung der Gebetsbank in der Kapelle ist eine Aufwertung der gesamten Kirche!“ Sie weisen zudem darauf hin, dass auch heute noch viele Gläubige und Besucher des Friedhofes in der Kapelle innehalten und das Gebet suchen. (Veronika Schadeck)



Für sie hat die
kleine Kapelle
mit der
Gebetsbank an
der
Nikolauskirche
einen
besonderen
Wert. Im Bild von
links: Wendelin
Vetter, Marietta
Rösler, Pfarrer
Cyriac
Chittukalam und
Manfred Fehn

Adveniat 2025

Ein herzliches Vergelt's Gott für Eure Spenden in Höhe von **insgesamt 3.295,30 Euro** (Pfarreien St. Nikolaus Windheim und Mariä Heimsuchung Hirschfeld).

Hirschfeld – Weltgebetstag der Frauen - Vorankündigung



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 06.03.26 um 18:00 Uhr in der Kirche Mariä Heimsuchung Hirschfeld.

Hirschfeld – Seniorenkreuzweg – Vorankündigung

Herzliche Einladung zum Seniorenkreuzweg am Mittwoch, 11.03.26 in der Kirche Hirschfeld, anschl. gemütliches Beisammensein.

St. Laurentius Buchbach/Christkönig Tettau

Kirchenreinigung St. Laurentius Buchach

Januar: Gruppe 3

Februar: Gruppe 2

März: Gruppe 2

Wohnungsvermietung

Die Katholische Kirchenstiftung St. Laurentius Buchbach vermietet **eine Wohnung mit 90qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, in der Pfarrstraße 8, Buchbach.**

Bei Interesse gerne an das Pfarrbüro Buchbach wenden, Montag 11. – 14.00 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr, 09269/9526 oder per Mail an:
ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de

oder an Kirchenpfleger Markus Fröba, HandyNr. 0151/55541510

Sternsinger Aktion 2026

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger, Begleiter, Eltern und Helfer für euren unermüdlichen Einsatz!
Ihr bringt den Segen Gottes in unsere Häuser und hilft Kindern weltweit!



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Die Wahllokale haben wie folgt geöffnet und folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für die Wahl zur Verfügung:

St. Nikolaus Windheim

Samstag, 28.2.2026: 17.30 – 20.00 Uhr

Sonntag, 1.3.2026: 10. – 16.00 Uhr

Wahllokal: Mittelschule Windheim

Mariä Heimsuchung Hirschfeld

Sonntag, 01.03.26

08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wahllokal: Pfarrheim Hirschfeld

Kandidatinnen / Kandidaten

1. Föhrweiser, Johannes - Windheim
2. Herrmann, Tobias – Hirschfeld
3. Hirth, Heidrun – Hirschfeld
4. Lieb, Matthias – Hirschfeld
5. Löffler, Liane – Hirschfeld
6. Löffler, Ulrike – Windheim
7. Müller, Christopher – Windheim
8. Neubauer, Christian – Hirschfeld
9. Ruß, Marietta – Windheim
10. Schüchner, Miriam – Windheim
11. Trebes, Jürgen – Windheim
12. Zwosta, Leonie - Hirschfeld



Christkönig Tettau

Sonntag, 1. März 2026

8.00 – 8.30 Uhr und 9.30 – 11.00 Uhr

Wahllokal: Sakristei Christkönig Kirche Tettau

1. Karl-Heinz Fehn
2. Monika Ruß
3. Ursula Schirmer
4. Stephanie Trautschold

St. Laurentius Buchbach

Sonntag, 1. März 2026

9.00 – 10.00 Uhr / 11.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 15.00 Uhr

Wahllokal: Sakristei Pfarrkirche St. Laurentius Buchbach

Kandidatinnen/Kandidaten

1. Alexandra Reier
2. Christine Fröba
3. Claudia Fröba
4. Elke Fröba
5. Kerstin Grüdl
6. Mateusz Brzyski

Gehen Sie am 28. Februar oder am 1. März zur Wahl und zeigen Sie durch Ihre Stimmabgabe, dass Sie hinter den Kandidatinnen und Kandidaten stehen!

Wenn Sie Ihre Stimme nicht persönlich abgeben können, dann beantragen Sie gerne **Briefwahl**. Ein Anruf in Ihrem Pfarrbüro genügt. Gerne können Sie sich natürlich auch per Mail melden: ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de.

Die Briefwahl müssen Sie **bis spätestens 22. Februar 2026** beantragen.

Wahlberechtigt sind alle, die in der kath. Kirche getauft oder in sie aufgenommen sind, am Wahltag das **14. Lebensjahr vollendet** und in dem Gebiet der Pfarrgemeinde ihren Hauptwohnsitz nach staatlichem Recht haben.

**Gottesdienstordnung für Reichenbach, Haßlach, Steinbach,
Kehlbach und Ludwigsstadt**
01.02.2026 bis 01.03.2026

Sonntag	01.02.	4. Sonntag im Jahreskreis	
Reichenbach	08:30	Hl. Messe - Feier von Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung + Edelbert Förtsch zum Jahrtag u. ++ Angehörige (112/25)	IS
Haßlach	10:00	Wort-Gottes-Feier	
Ludwigsstadt	10:00	Hl. Messe - mit Feier von Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung + Josefa Drexler (Stiftsmesse) + Albin Müller, Eltern und Geschwister (45/25)	
Montag	02.02.	Darstellung des Herrn - Lichtmess	
Haßlach	18:30	Hl. Messe - Feier von Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung	
Mittwoch	04.02.	Hl. Rabanus Maurus	
Haßlach	18:00	Rosenkranz u. sakr. Segen	
Haßlach	18:30	Hl. Messe	
Donnerstag	05.02.	Hl. Agatha	
Steinbach	19:00	Hl. Messe mit Segnung des Agathabrotes <i>Wer Brot segnen lassen möchte, kann es gerne mit in die Kirche bringen</i> + ehem. Waldarbeiter Alwin Förtsch u. Bernd Zwosta, zum Seelenheil (108/25)	
Freitag	06.02.	Hl. Paul Miki und Gefährten	
Reichenbach	08:30	Hl. Messe zum Herz Jesu Freitag u. sakr. Segen	
Samstag	07.02.	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis	
Steinbach	17:00	Hl. Messe * für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreien	WS
Sonntag	08.02.	5. Sonntag im Jahreskreis	
Ludwigsstadt	10:00	Wort-Gottes-Feier	

Reichenbach	10:00	Hl. Messe + Eltern Greser und Bruder Adelbert (136/25) + Marie Hertel, 2. Seelenamt (01) + Kunigunda Körner zum Jahrtag u. alle ++ Angehörigen (12)	VH
Haßlach	18:00	Hl. Messe mit Blasiussegen + Anton u. Pasquale Strangia, sow. leb. u. ++ Angehörige (111/25)	

Dienstag	10.02.	Hl. Scholastika
-----------------	---------------	------------------------

Haßlach	18:00	Rosenkranz u. sakr. Segen
Haßlach	18:30	Hl. Messe

Mittwoch	11.02.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)
-----------------	---------------	---

Haßlach	08:30	Hl. Messe
---------	-------	------------------

Donnerstag	12.02.	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
-------------------	---------------	---

Steinbach	19:00	Hl. Messe + Regina, Alfred und Stefan Schneider, sow. Karola Ströhlein (80)
-----------	-------	---

Freitag	13.02.	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
----------------	---------------	--

Reichenbach	08:30	Hl. Messe
-------------	-------	------------------

Samstag	14.02.	Hl. Cyrill (Konstantin) u. hl. Methodius
----------------	---------------	---

Ludwigsstadt	17:00	Hl. Messe mit Blasiussegen + Eltern Margarethe u. Gottfried Haslach, sowie ++ Brüder (30/25)
Steinbach	18:30	Hl. Messe mit Blasiussegen + Georg und Maria Schirmer (74)

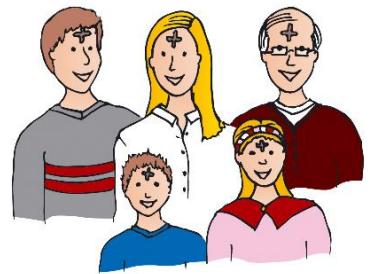
Sonntag	15.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
----------------	---------------	----------------------------------

Kehlbach	08:30	Hl. Messe mit Blasiussegen + Mann u. Vater Konrad Dütthorn z. Jahrtag, Sohn Matthias u. alle ++ Angehörigen (91/25) + Ehefrau, Mutter u. Oma Gerlinde Scherbel z. Jahrtag (92/25) + Großeltern Agnes u. Georg Fehn, Maria u. Max Scherbel, sowie Onkel Waldemar, Onkel Paul u. Tante Erika (93/25)
----------	-------	--

Haßlach	08:30	Wort-Gottes-Feier
---------	-------	--------------------------

Reichenbach	10:00	Hl. Messe mit Blasiussegen * für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreien	DH
-------------	-------	---	----

Mittwoch	18.02.	Aschermittwoch
Steinbach	19:00	Hl. Messe mit Aschekreuz + Hw. H. Pfarrer Konrad Sterninger (69)
Samstag	21.02.	Hl. Petrus Damiani
Steinbach	18:30	Hl. Messe mit Aschekreuz WS * für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreien
Sonntag	22.02.	1. Fastensonntag
Kehlbach	08:30	Wort-Gottes-Feier mit Aschekreuz mit Gebetsgedenken an Bruder Gottfried Grünbeck zum Jahrtag, Eltern Marie und Andreas Schorn u. alle Angehörigen
Ludwigsstadt	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Aschekreuz
Reichenbach	10:00	Hl. Messe mit Aschekreuz IS + Karola Ketterer, 2. Seelenamt (134/25) + Mutter Anneliese Neubauer zum Jahrtag, sowie f. alle ++ der Fam. Neubauer und Pfadenhauer u. f. die Armen Seelen (02)
Haßlach	18:00	Hl. Messe mit Aschekreuz * für ehem. Waldarbeiter Horst Behrschmidt u. Bernd Zwosta, zum Seelenheil (124/25)
Steinbach	18:00	Kreuzwegandacht
Dienstag	24.02.	Hl. Matthias,
Haßlach	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	25.02.	Hl. Walburga
Haßlach	18:00	Rosenkranz u. sakr. Segen
Haßlach	18:30	Hl. Messe * für alle Verstorbenen der Familien Hofmann und Lieb und für Jörg Gebelein (123/25)
Donnerstag	26.02.	Donnerstag der 1. Fastenwoche
Steinbach	19:00	Hl. Messe * für die Armen Seelen (76)
Freitag	27.02.	Freitag der 1. Fastenwoche
Reichenbach	08:30	Kreuzwegandacht
	09:00	Hl. Messe



Samstag	28.02.	Samstag der 1. Fastenwoche
----------------	---------------	-----------------------------------

Reichenbach	10:00	Gemeinsamer Kommunionunterricht im Pfarrsaal Reichenbach
Kehlbach	17:00	Hl. Messe / PGR - Wahl * für alle ++ Schulkollegen vom Einschulungsjahrgang 1967 (64/25) * Lebende und Verstorbene der Fam. Löffler und Rentsch (65/25)
Haßlach	18:30	Hl. Messe / PGR Wahl * für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreien

Sonntag	01.03.	2. Fastensonntag
----------------	---------------	-------------------------

Reichenbach	08:30	Hl. Messe / PGR - Wahl + Marie und Paul Hertel (03)	VH
Steinbach	10:00	Wort-Gottes-Feier / PGR - Wahl	KF
Ludwigsstadt	10:00	Hl. Messe / PGR - Wahl + Vater Ferdinand Wernath, sow. Eltern Niesle u. Wernath (48)	
Steinbach	18:00	Kreuzwegandacht	

Kirchenreinigung:	Steinbach	Kehlbach
	Gruppe 5 „Die flotten Unterländer“	Gruppe 2

Pfarrbüro Reichenbach

Das Pfarrbüro ist von 13.02.26 – 17.02.26 nicht besetzt. Wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Teuschnitz, Tel: 09268 – 328 oder an das Pfarrbüro in Buchbach, Tel: 09269 – 9526 oder schreiben Sie an ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de.

Ludwigsstadt	Herzliche Einladung zum
---------------------	--------------------------------

- **Kinderfasching** am Sonntag, 08.02.26 ab 14:00 Uhr im Pfarrsaal
- **Weltgebetstag** der Frauen am Freitag, 06.03.26 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal



Wir freuen uns auf Euch! ☺

Pixabay.com



Reichenbach - Vorankündigung

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 06.03.26 um 18:30 Uhr im Pfarrsaal.

Kehlbach

Die Kirchenstiftung St. Marien Kehlbach sucht ab 01.04.26

eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in auf Ehrenamtspauschale

(bis 960 Euro steuerfrei) von

April bis Oktober zum Rasenmähen (Friedhof).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden!

Kontakt: Pfarramt Reichenbach, Tel: 09268 / 1262 oder

Kirchenpfleger Joachim Schnappauf, Tel: 09269 / 7401 oder 09269 / 500.

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Die Wahllokale haben wie folgt geöffnet und folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für die Wahl zur Verfügung:

St. Michael Reichenbach

Wahllokal: Pfarrsaal Reichenbach

Sonntag, 01.03.26 von

09:15 – 11:30 Uhr; 14:00 – 15:30 Uhr

14 Nothelfer Haßlach

Wahllokal: ehem. Kindergarten

Samstag, 28.02.26 von

17:30 – 18:30 Uhr; 19:15 – 19:45 Uhr

Sonntag, 01.03.26 von 13:30 – 15:00 Uhr

Kandidaten/-innen:

1. Daum, Karin - Reichenbach
2. Detsch, Monika – Reichenbach
3. Förtsch Bernadette – Reichenbach
4. Knauer, Annette – Reichenbach
5. Neubauer, Angelika – Reichenbach
6. Scherbel, Ingrid – Reichenbach
7. Thomas, Ilse - Reichenbach

Kandidaten/-innen:

1. Förtsch, Angelika - Haßlach
2. Martin, Grete - Haßlach
3. Schülein, Renate - Haßlach
4. Stender, Theresia - Haßlach
5. Strangia, Mathilde - Haßlach

St. Marien Kehlbach

Wahllokal: Jugendheim

Samstag, 28.02.26 von

16:30 – 17:00 Uhr; 17:45 – 18:30 Uhr

Sonntag, 01.03.26 von 14:00-15:00 Uhr

Kandidaten/-innen:

1. Büttner, Marion – Kehlbach
2. Grünbeck, Nicole – Kehlbach
3. Hess, Manuela – Kehlbach
4. Löffler, Heike – Kehlbach
5. Neubauer, Carmen – Kehlbach
6. Ruß, Sarah – Kehlbach
7. Welscher, Heike – Kehlbach

St. Heinrich Steinbach am Wald

Wahllokal: Jugendraum

Sonntag, 01.03.26 von

09:00 – 10:00 Uhr; 10:45 – 11:30 Uhr

Kandidaten/-innen:

1. Ewald, Gisela - Steinbach
2. Fröba, Jenny - Steinbach
3. Fuckner, Andreas - Steinbach
4. Ruß, Marcel - Buchbach
5. Vetter, Ramona - Windheim

Heilig Geist Ludwigsstadt

Wahllokal: Pfarrsaal

Sonntag, 01.03.26 von

09:30 - 10.00 Uhr; 10:45 – 11:00 Uhr

14:00 – 15:00 Uhr

Kandidaten/-innen:

1. Falkenstein, Carolin - Ludwigsstadt
2. Franke, Birgit - Ebersdorf
3. Imsel, Tobias - Ludwigsstadt
4. Jasmund, Nadine – Ludwigsstadt
5. Kaiser, Gisela – Ludwigsstadt
6. Springer, Markus – Ludwigsstadt
7. Tutiene, Ausra – Ludwigsstadt
8. Wernath, Hartmut – Ludwigsstadt

Gehen Sie am 28. Februar oder am 1. März zur Wahl und zeigen Sie durch Ihre Stimmabgabe, dass Sie hinter den Kandidatinnen und Kandidaten stehen!

Wenn Sie Ihre Stimme nicht persönlich abgeben können, dann beantragen Sie gerne

Briefwahl. Ein Anruf in Ihrem Pfarrbüro genügt. Gerne können Sie sich natürlich auch per Mail melden: ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de.

Die Briefwahl müssen Sie **bis spätestens 22. Februar 2026** beantragen.

Wahlberechtigt sind alle, die in der kath. Kirche getauft oder in sie aufgenommen sind, am Wahltag das **14. Lebensjahr vollendet** und in dem Gebiet der Pfarrgemeinde ihren Hauptwohnsitz nach staatlichem Recht haben.

Das große Faschingsquiz

Teste dein Wissen bei unserem Faschingsquiz!

Kinderseite / Bilder Pixabay
Quiz von Barbara Jauk / Kleine Kinderzeitung

Die Faschingszeit nennt man auch ...

- O... fünfte Jahreszeit.
- O... Narrenzeit.
- O... Auszeit.



die närrische Zeit vorzubereiten?

An welchem Tag erwachen jedes Jahr die Faschingsnarren, um sich auf

- O Am 31. Dezember um Mitternacht
- O Am 11. 11. um 11.11 Uhr
- O Am 01.04. um 14 Uhr



Am Aschermittwoch endet die Faschingszeit, weil ...

- O die Fastenzeit beginnt.
- O ... die Narren genug gefeiert haben.
- O ... Konfetti und Luftschlangen ausverkauft sind



In Italien gibt es eine Stadt, in der der Karneval mit besonders schönen und ausgefallenen Masken gefeiert wird. Wie heißt die Stadt?

- O Padua
- O Venedig
- O Rom



Welche Marmelade steckt in einem Faschingskrapfen?

- O Erdbeermarmelade
- O Hagebuttenmarmelade
- O Marillenmarmelade



In welcher Stadt wird der Fasching mit einem besonders spektakulären Umzug gefeiert?

- O Amsterdam in den Niederlanden
- O Rio de Janeiro in Brasilien
- O Athen in Griechenland



Bei uns sagt man zur närrischen Zeit Fasching. Wie heißt der Fasching in anderen Gegenden? (2 richtige Antworten)

- O Karneval
- O Lachnacht
- O Fastnacht

Wichtige Anschriften

Pfarramt St. Michael Reichenbach

Pfarrer Thomas Hauth

Tel: 09268 / 1262 od.

Handy: 0160 / 96761377

Fax: 09268 / 6063

ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de

Sprechstunden:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Frau Heike Welscher



Pfarramt St. Laurentius Buchbach

Pfarrer Cyriac Chittukalam

Tel: 09269 / 9526 od. Handy: 0160 / 96763899

Fax: 09269 / 9527

ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de

Montag 11.00 – 14.00 Uhr

Donnerstag 08:30 – 12:30 Uhr (nur telefonisch erreichbar)

Sekretärin: Frau Ulrike Schulz

Pastoralreferent Josef Grünbeck

Tel: 09269 / 9526 od. Handy: 0160 / 96761233

Fax: 09269 / 9527

josef.gruenbeck@erzbistum-bamberg.de

Sprechstunden:

Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Annahme von Messbestellungen sowie Anmeldungen von Taufen und Trauungen im jeweils zuständigen Pfarrbüro.